Vorwort.

Hiermit übergebe ich der betreffenden Jugend das zweite Bändchen der prosaischen Reihe unserer Jugendbibliothek. Sie wird, wenn sie von ihm geführt, den neuen Gang durch die Welt unternimmt, wieder mit einer großen Menge neuer Gegenstände bekannt werden, oder bereits bekannte aus andern oder höhern Gesichtspunkten erblikken. Nach Zurükklegung dieser Wanderung, was keinesweges mit einmaligem mechanischem Durchlesen abgethan ist, wird der geistige Gesichtskreis sich bedeutend erweitert haben, Auffassungskraft und Geschmakk werden durch die gebotenen Gaben gebildet worden sein. Doch müssen die Stükke dann zuweilen zergliedert, mündlich oder schriftlich nachgebildet werden; man muss ihren Inhalt erfassen und die Form ihrer Darstellung aufmerksam betrachten. Außer vielen aus den vorangegangenen Bändchen bereits bekannten Schriftstellern sind